

An die Eltern und Erziehungsverantwortlichen
der Schülerinnen und Schüler der PSA / der SE Chilefeld Stigeli

Affoltern am Albis, 07.04.2021

Information zu freiwilligen präventiven Massentests an der PSA

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsverantwortliche

Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich informiert am Montag 29. März 2021 darüber, dass sich Betriebe, Institutionen und auch Schulen für präventive Massentestungen anmelden können. Für die Testungen werden sogenannte «gepoolte PCR-Tests» (individuelle Speichelgewinnung durch Gurgeln oder Mundspülung) eingesetzt. Damit die Labors die hohe Kapazität bewältigen können, müssen die Tests der Schülerinnen und Schüler bzw. Lernenden zu einem sogenannten «Pool» zusammengemischt werden. In einem ersten Schritt wird nur die gemischte Klassenprobe ins Labor gesendet.

Diese Tests ermöglichen ein unkompliziertes, freiwilliges Testen mit validem Ergebnis. Somit sind die Voraussetzungen für eine aus epidemiologischer Sicht sinnvolle regelmässige Testung in den Schulen des Kantons Zürich geschaffen. Die Organisation des repetitiven Testens erfolgt im Kanton Zürich durch die Gesundheitsdirektion.

Pilotversuch mit beschränkter Anzahl Klassen

Eine Teilnahme der Schulen ist freiwillig, die Gemeinden entscheiden selber, ob ihre Schulen sich beteiligen oder nicht. Die Primarschule Affoltern am Albis hat entschieden, mit einer beschränkten Anzahl Schulklassen ein Pilotversuch durchzuführen und an den präventiven Massentestungen teilzunehmen.

Freiwillige Testung

Für die Kinder sowie die Lehrpersonen sind die repetitiven Testungen freiwillig. Die Einverständniserklärung, ob Ihr Kind an den freiwilligen Massentest teilnehmen darf oder nicht finden Sie in der Beilage.

Schutz- und Quarantänemassnahmen bleiben bestehen

Die repetitive Testung hat keine Auswirkung auf die geltenden Schutz- und Quarantänemassnahmen und es können weiterhin Ausbruchstestungen in einer Schule angeordnet werden.

Wo und wie oft die Tests stattfinden?

Die Tests finden in der Schule während des regulären Stundenplans statt. Es wird wöchentlich getestet.

Wer testet?

Eine Lehrperson führt die Tests mit den Schülerinnen und Schülern durch.

Wie lange dauert es, bis die Resultate bekannt sind?

Die Pool-Managerin wird nach 24 bis 36 Stunden über das Resultat der Klassenproben informiert.

Wer kann an den Tests teilnehmen?

Haben die Eltern die Einwilligung für die Tests gegeben, können auch Schülerinnen und Schüler mit minimalen Symptomen am Test mitmachen.

Wer kann nicht teilnehmen?

Haben die Eltern die Einwilligung für die Tests gegeben sollen Personen (Kinder und Lehrpersonen) bei offensichtlichen Krankheitssymptomen zu Hause bleiben. Die Klassentests sind zum Entdecken von minimal- oder asymptomatischen Personen gedacht.

Personen, welche innerhalb der letzten drei Monate an COVID-19 erkrankt waren oder mit einer solchen Person im gleichen Haushalt leben, dürfen bis drei Monate nach der Erkrankung nicht an den Schultests teilnehmen. So sollen falsch-positive Pools vermieden werden.

Vorgehen bei einem positiven Testergebnis

Bei einem positiven Testergebnis in einem Pool ist das Vorgehen wie folgt:

Wenn konsequent Masken getragen werden

1. Alle aus dem positiven Pool lassen sich in einer Teststelle mittels PCR-Test einzeln testen.
2. Alle aus dem positiven Pool müssen bis zum Vorliegen des Testergebnisses in Isolation.
3. Wer beim Einzeltest positiv ist, muss in Isolation bleiben. Der Rest darf wieder zur Schule.
4. Der Rest der Klasse (Pools mit negativem Testergebnis) geht weiterhin zur Schule.

Wenn keine oder nur teilweise Masken getragen werden

1. Alle aus dem positiven Pool lassen sich in einer Teststelle mittels PCR-Test einzeln testen.
2. Alle aus dem positiven Pool müssen bis zum Vorliegen des PRC-Testergebnisses in Isolation.
3. Der Rest der Klasse muss in Quarantäne, inklusive der Lehrpersonen – ausser es kann glaubhaft nachgewiesen werden, dass der Abstand zu allen Kindern aus der Klasse konsequent eingehalten wurde.
4. Wer beim Einzeltest positiv ist, muss in Isolation bleiben.
5. Das Contact Tracing nimmt mit der Familie Kontakt auf und bespricht das weitere Vorgehen. Sie klären, ob auch andere Personen im Haushalt oder sonstige Kontaktpersonen in Quarantäne müssen.
6. Der Rest des Pools und der Klasse bleiben für 10 Tage in Quarantäne. Ab dem 7. Tag kann die 10-tägige Quarantäne mittels eines Tests in einer Teststelle beendet werden. Ansonsten müssen die 10 Tage abgewartet werden.

Einverständniserklärung

Im Anhang finden Sie die Einverständniserklärung, ob Ihr Kind an den Test teilnehmen darf oder nicht. Bitte füllen Sie diese bis am **Montag, 12. April 2021** und geben es via Ihr Kind der Klassenlehrperson zurück. Wir benötigen das unterschriebene Formular auf jeden Fall und unabhängig von Ihrer konkreten Entscheidung!

Die Einverständniserklärung gilt befristet bis zu den Sommerferien 2021.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und für die Unterstützung der Pandemie-Bekämpfung.

Freundliche Grüsse



Daniel Eichenberger
Schulleitung Chilefeld Stigeli